

Konzept

Junge Bühne Neumünster – Cool feiern ohne Alkohol!

Jugendkulturelle Veranstaltungsbühne von Jugendlichen für Jugendliche



Jugendverband Neumünster e.V.

Boostedter Straße 3
24534 Neumünster

Tel.: 04321 - 44 3 55

info@jvn.de

www.jvn.de

Kinder- und Jugendschutz

Boostedter Straße 3
24534 Neumünster

Tel.: 04321 - 2 67 92 14

www.neumuenster.de

Jugendwerk Altholstein

Am Alten Kirchhof 5
24534 Neumünster

Tel.: 04321 - 498 153

Jugendwerk@Altholstein.de

www.Jugendwerk-Altholstein.de

Inhaltsverzeichnis:

A.1 Einführung.....	3
A.1.1 Vorwort.....	3
A.1.2 Vorgeschichte.....	3
B.1 Kurzkonzept.....	4
B.1.1 Zielgruppe.....	4
B.1.2 Angebot für Jugendliche.....	4
B.1.3 Kooperationspartner_innen.....	4
B.1.4 Jugendschutz.....	4
B.1.5 Finanzierung.....	4
B.2 Konzept.....	5
B.2.1 Projektname.....	5
B.2.2 Zielgruppe.....	5
B.2.3 Kooperationspartner_innen.....	5
B.2.4 Zielsetzung.....	5
B.2.4.1 Leitzielsetzung.....	5
B.2.4.2 Handlungszielsetzung.....	6
B.2.5 Umsetzung.....	6
B.2.5.1 Erste Phase.....	6
B.2.5.1.1 Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft.....	6
B.2.5.1.2 Aufgaben der ehrenamtlichen Jugendlichen.....	7
B.2.5.2 Zweite Phase.....	7
B.2.5.2.1 Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft.....	7
B.2.5.2.2 Aufgaben der ehrenamtlichen Jugendlichen.....	7
B.2.5.3 Dritte Phase.....	7
B.2.5.3.1 Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft.....	8
B.2.5.3.2 Aufgaben der ehrenamtlichen Jugendlichen.....	8
B.2.6 Evaluation.....	8
B.2.7 Finanzen.....	8
C.1 Presseberichte.....	9
C.1.1 Online-Berichte.....	9

A.1 Einführung

A.1.1 Vorwort

Wir, der **Kinder- und Jugendschutz** der Stadt **Neumünster**, der **Jugendverband Neumünster e.V.** und das **Jugendwerk Altholstein** wollen das Projekt Junge Bühne Kiel adaptieren und somit auch den jungen Menschen in Neumünster und Umgebung im Rahmen der Holstenküste ein attraktives, jugendgerechtes und alkoholfreies Angebot machen.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei der **Arbeitsgemeinschaft Junge Bühne Kiel** dafür, dass wir uns das **Konzept** der **Jungen Bühne Kiel** zu eigen machen und es als **Grundlage** für die Junge Bühne Neumünster nutzen dürfen.

Weiterhin möchten wir uns noch einmal bei dem Geschäftsführer des Kieler Jugendringes, Burkhardt Richard, für die tatkräftige Unterstützung unseres Vorhabens, eine Junge Bühne Neumünster ins Leben zu rufen, bedanken. Die vielen Hinweise und Erfahrungsberichte sowie das **Partizipieren** an seinem **Netzwerk** hat uns bei der Umsetzung unserer Idee deutlich voran gebracht.

Vielen Dank für die Unterstützung!

A.1.2 Vorgeschichte

Im Zuge der Neukonzeptionierung der **Holstenküste** in Neumünster und der damit verbundenen Verschlankung des Angebotes sind aus der Sicht von **jungen Menschen der Jugendverbandsarbeit** wesentliche Programmangebote für sie entweder komplett entfallen oder im Zuge der Neugestaltung **unattraktiv** geworden.

Sie haben das Gefühl, dass die Holstenküste kein attraktiver Ort mehr für sie ist. Und wenn sie dort doch noch vorkommen, dann entweder mit „**Saufen oder Fressen**, mehr gibt es nicht!“ Originalton einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin der Jugendverbandsarbeit.

Diese und andere Stimmen sind uns in der verbandlichen Jugendarbeit vermehrt zu Ohren gekommen, haben uns besorgt aufhorchen lassen und in uns den Beschluss geweckt, die Problemlage zum Wohle der jungen Menschen aktiv anzugehen.

B.1 Kurzkonzept

B.1.1 Zielgruppe

Das Programm der Holstenküste soll um Angebote für **Jugendliche** erweitert werden. Ziel ist es, zusätzlich zum Angebot des Stadtfestes ein Angebot zu etablieren, das sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von **14 - 27 Jahren** richtet.

B.1.2 Angebot für Jugendliche

Ähnlich wie bei entsprechenden Angeboten im Rahmen der Kieler Woche soll ein kostenloses Angebot für die o.g. Zielgruppe vorgehalten werden. Im Bereich der Veranstaltung werden ausschließlich **alkoholfreie Getränke** angeboten. Speisen werden zu vergünstigten Preisen abgegeben.

Das **Bühnenprogramm** wird **jugendgemäß** gestaltet. Neben Bands aus der Jugendszene soll das Programm z.B. durch „Poetry Slam“, Talentschuppen etc. ergänzt werden.

B.1.3 Kooperationspartner_innen

Die **Kooperationspartner_innen** sollen im **gesamten Jugendbereich** gesucht werden. Der Jugendverband Neumünster e.V. als Dachverband der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendverbandsarbeit wird in Kooperation mit dem Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport der Stadt Neumünster (Offene Kinder- und Jugendarbeit) und dem Jugendwerk Altholstein des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein die **Organisation der Veranstaltung** übernehmen.

Weitere Partner_innenorganisationen sollen das Organisationsteam ergänzen.

So sollen möglichst **viele Jugendliche** in die Organisation der Veranstaltung **eingebunden werden** bzw. Kenntnis von der Veranstaltung bekommen, um diese zu besuchen.

B.1.4 Jugendschutz

Alkoholprävention (z. B. JiMs Bar) ist fester **Bestandteil des Konzeptes**. Weitere Inhalte zum Thema Jugendschutz und Jugend & Sexualität sollen das Programm ergänzen.

B.1.5 Finanzierung

Die Veranstaltung soll über **Eigenmittel**, Mittel aus **Stiftungen** (z.B. Stiftung Jugendarbeit, Dr. Hans-Hoch-Stiftung) und über **Drittmittel** (z.B. Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung, Rat für Kriminalitätsverhütung) **finanziert** werden.

Die Stadt Neumünster (Öffentlichkeitsarbeit) hat die Übernahme der Kosten und die Bereitstellung der Bühne (inkl. GEMA), des Wasseranschlusses und der Stromversorgung bereits zugesagt.

B.2 Konzept

B.2.1 Projektname

„**Junge Bühne Neumünster**“ ist der Projektname in Anlehnung an das Projekt der „Arbeitsgemeinschaft Junge Bühne Kiel“.

B.2.2 Zielgruppe

Das Programm der Holstenküste soll um Angebote für Jugendliche erweitert werden. Ziel ist es, zusätzlich zum Angebot des Stadtfestes ein Angebot zu etablieren, das sich an **Jugendliche und junge Erwachsene** im Alter von 14 - 27 Jahren richtet.

B.2.3 Kooperationspartner_innen

Die **Kooperationspartner_innen** sollen **im gesamten Jugendbereich** gesucht werden. Der Jugendverband Neumünster e.V. als Dachverband der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendverbandsarbeit wird in Kooperation mit dem Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport der Stadt Neumünster (Offene Kinder- und Jugendarbeit) und dem Jugendwerk Altholstein des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein die **Organisation der Veranstaltung** übernehmen.

Weitere Partner_innenorganisationen sollen das Organisationsteam ergänzen.

Es sollen möglichst **viele Jugendliche** in die Organisation der Veranstaltung **eingebunden werden** bzw. Kenntnis von der Veranstaltung bekommen, um diese zu besuchen.

B.2.4 Zielsetzung

B.2.4.1 Leitzielsetzung

- Jugendgerechter **Treffpunkt** mit pädagogischer Aufsicht als Alternative zum kommerziellen Angebot.
- **Zusammenarbeit** von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen der Jugendarbeit.
- Aktive **Mitgestaltung** und **Beteiligung** an Programminhalten der Holstenküste.
- Auftritt- und Darstellungsmöglichkeiten für junge **Nachwuchskünstler_innen** und der **eigenverantwortlichen Einbringung** von **Jugendlichen** einer möglichst breiten Öffentlichkeit gegenüber.

B.2.4.2 Handlungszielsetzung

- Durch die **aktive Beteiligung** der Jugendlichen an der Organisation entsteht ein jugendgerechtes Programm.
- Jugendliche lernen den **Organisationsablauf** einer **Großveranstaltung** kennen, arbeiten aktiv daran mit und übernehmen Verantwortung.
- Jugendliche sollen **langfristig Erfahrungen** aus diesem Projekt in andere Projekte **übertragen** können.
- **Aktuelle Jugendkultur** wird für alle Altersgruppen von Jugendlichen selbst erlebbar gemacht.
- Die Anzahl der **alkoholisierten Jugendlichen** und die dadurch verursachten Zwischenfälle während der Holstenküste **sollen reduziert werden**.
- Jugendliche sollen den Rencks Park als **Treffpunkt** während **der Holstenküste** nutzen und dort altersgerechte Angebote vorfinden.
- Der **Alkoholkonsum** der **Jugendlichen** soll durch pädagogische Mitarbeiter_innen **überwacht** (Menge, Art der Getränke), **eingeschränkt** bzw. **verboten** werden.

Den Jugendlichen soll bewusst gemacht werden, dass ein Konzertbesuch auch mit alkoholfreien Getränken ein **Erlebnis** ist. Eine Methode dieser Alkoholprävention ist die **JiMs Bar-Arbeit** (**JiM** steht für **J**ugendschutz **i**m **M**ittelpunkt). Junge Menschen werden von Suchtberater_innen geschult und von professionellen Barkeepern ausgebildet im Mixen von alkoholfreien Cocktails. Mehr Informationen darüber gibt es unter: <http://www.jugendwerk-altholstein.de/programm/jims-bar/jims-bar.html>

- Weitere Inhalte zum Thema **Jugendschutz** und Jugend & Sexualität sollen das Angebot ergänzen.
- Die **Bands und Gruppen** lernen den Umgang mit Live-Situationen, bekommen Erfahrungen im Auftritt und Rückmeldungen zu diesen.
- **Sie lernen**, sich in Konkurrenzsituationen zu behaupten und sich positiv darzustellen.
- Angebote aller Stilrichtungen und **Jugend(-kulturen)** sollen auf der Bühne möglich sein im Rahmen der freiheitlich demokratischen Grundordnung.
- Öffentliche Darstellung von **eigenverantwortlich** durchgeführten Projekten.
- Jugendliche sollen **Teilbereiche** der Organisation **erlernen** und die Durchführung langfristig eigenverantwortlich übernehmen.

B.2.5 Umsetzung

Das Projekt „Junge Bühne Neumünster“ **gliedert** sich in **drei Phasen**, d.h., je nachdem, wie viele Jugendliche und mit unterschiedlichen Erfahrungsständen beteiligt sind, werden frühere Phasen oder auch einzelne Abschnitte wiederholt.

Der Gesamtverlauf und der Verlauf innerhalb der Phasen ist **nicht** zwangsläufig **linear** zu betrachten. Mit dem Erreichen der Phase drei ist nicht vor Ablauf von vier bis sechs Kalenderjahren zu rechnen.

Vor- und Nachbereitung finden über das Jahr verteilt statt. Hierbei sind vordergründig **Seminare und Workshops** zur Qualifizierung der Jugendlichen vorgesehen. Die Hauptveranstaltung findet während der Holstenküste, zunächst an einem Tag, mit dem Ziel der Ausweitung statt.

B.2.5.1 Erste Phase

Bildung einer **Arbeitsgemeinschaft** aus Mitarbeiter_innen des Fachdienstes Schule, Jugend, Kultur und Sport (offene Kinder- und Jugendarbeit) der Stadt Neumünster, dem Jugendverband Neumünster e.V. und dem Jugendwerk Altholstein des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein. Die notwendigen organisatorischen Aufgaben werden zunächst je nach Ressourcen der Beteiligten verteilt.

B.2.5.1.1 Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft

- Veröffentlichung des Bühnenprogramms "Junge Bühne Neumünster" in der Presse sowie Erstellung und Verteilung eines Programmplakats und sonstige **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**.
- **Absprachen** über Standort der Bühne und Rahmenbedingungen mit der Verwaltung.
- Integration des **Rahmenprogramms** in den Bühnenablauf.
- **Aufsicht** auf dem Bühnengelände während der Veranstaltung, Verpflegung der Künstler_innen sowie die Organisation der Sanitätsversorgung und ggf. des Sicherheitspersonals während der Veranstaltung.
- **Beaufsichtigung** des **Alkoholkonsums** und ggf. Durchsetzung eines Alkoholverbotes.
- **Begleitung** der Aufgaben für die ehrenamtlichen Jugendlichen.
- Erstellung einer **Ausschreibung** für die **Bühnenbelegung** und **Veröffentlichung** dieser in der Presse, an den Neumünsteraner Schulen, Jugendeinrichtungen, Kirchengemeinden und im Internet.
- Integration von **Suchtpräventionsprojekten** (z.B. JiMs Bar) interessierter Anbieter.
- Bewerben und gewinnen von **Sponsoren- bzw. Spendengeldern** für die "Junge Bühne Neumünster".
- Organisation von **Ton- und Lichttechnik** sowie technische Begleitung der Bühne.
- **Aufbau** und **Abbau** der **Bühne** sowie Endreinigung des Veranstaltungsortes.

B.2.5.1.2 Aufgaben der ehrenamtlichen Jugendlichen

- **Jugendliche wählen** aus allen eingesandten Bewerbungen diejenigen aus, die auf der Bühne auftreten werden. Im Anschluss erfolgt die gemeinsame Planung der **Bühnenbelegung**.
- Alle interessierten Jugendlichen aus Neumünster bzw. aus den Mitgliedsverbänden **gestalten** das **Rahmenprogramm** zur Bühne.
- **Ansage** und Betreuung der Musiker_innen vor und nach dem Auftritt.
- Dokumentation der Veranstaltung (begleitet von der Arbeitsgemeinschaft).

B.2.5.2 Zweite Phase

Integration interessierter Neumünsteraner Jugendlicher in die Arbeitsgemeinschaft "Junge Bühne Neumünster" und **Übertragung** einzelner **Aufgabenbereiche** unter Begleitung der Arbeitsgemeinschaft.

Die Aufgabenverteilung erfolgt weiterhin **ressourcenorientiert** innerhalb der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft.

B.2.5.2.1 Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft

- Veröffentlichung des Bühnenprogramms "Junge Bühne Neumünster" in der Presse sowie Erstellung und Verteilung eines Programmplakats und sonstige **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**.
- **Absprachen** über Standort der Bühne und Rahmenbedingungen mit der **Verwaltung**.
- Integration des Rahmenprogramms in den **Bühnenablauf**.
- **Aufsicht** auf dem Bühnengelände während der Veranstaltung, **Verpflegung** der Künstler_innen sowie die **Organisation der Sanitätsversorgung** und ggf. des **Sicherheitspersonals** während der Veranstaltung.
- **Beaufsichtigung** des Alkoholkonsums und ggf. Durchsetzung eines Alkoholverbotes.
- **Begleitung** der Aufgaben für die **ehrenamtlichen** Jugendlichen.

B.2.5.2.2 Aufgaben der ehrenamtlichen Jugendlichen

- Erstellung einer **Ausschreibung** für die Bühnenbelegung und **Veröffentlichung** dieser in der Presse, an Neumünsteraner Schulen, Jugendeinrichtungen, Kirchengemeinden und im Internet.
- **Integration** von Suchtpräventionsprojekten (z.B. JiMs Bar) interessierter Anbieter.
- Bewerben und gewinnen von **Sponsoren- bzw. Spendengeldern** für die "Junge Bühne Neumünster".
- **Organisation** von **Ton- und Lichttechnik**, sowie die technische Begleitung der Bühne.
- **Aufbau und Abbau** der Bühne, sowie Endreinigung des Veranstaltungsortes.
- Eine **Jury** aus Neumünsteraner Jugendlichen **wählt** aus allen eingesandten Bewerbungen diejenigen aus, die auf der Bühne auftreten werden. Im Anschluss erfolgt die gemeinsame Planung der **Bühnenbelegung**.
- Alle interessierten Jugendlichen aus Neumünster gestalten das Rahmenprogramm zur Bühne.
- **Dokumentation** der Veranstaltung, begleitet von der Arbeitsgemeinschaft.
- **Ansage und Betreuung** der Musiker_innen vor und nach dem Auftritt.

B.2.5.3 Dritte Phase

Je nach finanzieller Lage der Arbeitsgemeinschaft ist eine **Erweiterung des Bühnenangebotes** zu anderen Zeiten und Orten und auch außerhalb der Holstenküste Bestandteil der Planungen in dieser Phase.

Übergabe der Gesamtplanung an eigenverantwortlich organisierte Jugendprojektgruppen. Die Arbeitsgemeinschaft hat lediglich beratende Funktion.

B.2.5.3.1 Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft

- **Beratung** und Koordination der Projektgruppen.
- Übernahme von rechtsverbindlichen Geschäften außerhalb einer vorher festzulegenden Budgetgrenze.

B.2.5.3.2 Aufgaben der ehrenamtlichen Jugendlichen

- **Alle** anfallenden organisatorischen Aufgaben.

B.2.6 Evaluation

Neben den regelmäßig stattfindenden Gesprächen des Stammpersonals der Arbeitsgemeinschaft bilden folgende Aktivitäten den **Grundstein zur Evaluation** des **Beteiligungsprojektes**:

- **Dokumentation** der Abläufe innerhalb der Arbeitsgemeinschaft.
- Dokumentation der Abläufe innerhalb der Projektgruppen.
- **Gespräche** der Arbeitsgemeinschaft mit den Projektgruppen.

- Einzelgespräche mit weiteren Beteiligten.
- Gemeinsames Treffen aller Beteiligten nach Beendigung der Hauptveranstaltung.
- **Auswertung** der Dokumentationen.
- Konzeptfortschreibung.

B.2.7 Finanzen

Kostenübersicht Junge Bühne Neumünster 2014	
<u>Ausgaben:</u>	
Ton- und Lichttechnik	1.893,16 €
Bands	900,00 €
Outfit Organisationsteam	565,70 €
Sicherheitsdienste	653,07 €
Banner	93,56 €
Werbung	938,27 €
Moderation	180,00 €
Catering	484,39 €
Kleinigkeiten	87,83 €
Gesamt	5.795,98 €
<u>Einnahmen:</u>	
Verkauf Popcorn	21,50 €
Verkauf Festivalbänder	5,50 €
Finanzierungsbedarf	5.768,98 €

C.1 Presseberichte

C.1.1 Online-Berichte

C1.1.1 <http://www.shz.de/lokales/kiel/junge-buehne-jetzt-auch-in-neumuenster-id6105171.html>

Zugriff: 02. April 2014, 16:15 Uhr

Junge Bühne jetzt auch in Neumünster

Das Kieler Konzept der Jugendbeteiligung und Alkoholprävention soll auch auf der Holstenküste und in Hohenweststedt fortgesetzt werden



„Green Grandma“ aus Kiel haben 2011 das Kieler-Woche-Voting gewonnen und spielen nun auf der Bühne in Neumünster. (Foto: sh:z)

Immer mehr Jugendliche trinken immer mehr Alkohol. Egal ob Dorf- oder Stadtfeste – die Zahlen der jungen Menschen, die zum Ausnüchtern im Krankenhaus landen, steigt überall. Statt Party mit Alkohol setzt das Konzept der Jungen Bühne Kiel auf Jugendbeteiligung und Alkoholprävention. Seit 2005 engagiert sich der Jugendring zusammen mit dem Amt für Schule und Soziales für die Junge Bühne Kiel zur Kieler Woche. Das Großereignis in der Landeshauptstadt ist gar nicht mehr denkbar ohne dieses Angebot, freut sich Burkhardt Richard, Hauptorganisator.

„Wir wollten für junge Leute eine Bühne schaffen und sie von Anfang an aktiv mit einbinden. Sie entscheiden seit Jahren über das Programm auf der Bühne und können in der Praxis fürs Leben lernen“, sagt Richard. In Kiel ist die Junge Bühne ein Riesenerfolg: Zu den angesagtesten Bands und zum Poetry Slam am Kieler-Woche-Dienstag ist der Platz vor der Bühne restlos überfüllt. Jetzt soll das Konzept auch in Neumünster und Hohenweststedt (Kreis Rendsburg-Eckernförde) umgesetzt werden.

Marco Maibaum, Bildungsreferent aus Neumünster, erklärt warum: „Bei der Holstenküste muss es dringend ein Angebot für Jugendliche geben – und nicht nur Alkohol.“ Björn Hattenbach vom Jugendwerk Altholstein ergänzt: „Mit der Gemaumstellung wurde die Küste vor rund zwei Jahren zusammengeschrumpft. Von den Jugendlichen war dann nur zu hören: „Entweder saufen oder fressen, was anderes gibt es nicht für uns.“ Das wollen wir ändern.“ Hattenbach selbst ist seit drei Jahren mit Jims Bar vom Jugendwerk, der alkoholfreien Cocktailbar für Jugendliche, bei der Kieler Woche dabei. Er sieht, dass es

ankommt. Hattenbach: „Wir wollen den Jugendlichen ein tolles Angebot machen – erstmal nur an einem Tag. Aber wenn das gut angenommen wird, gern 2015 auch das ganze Wochenende.“ Gemeinsam mit der Stadt und dem Jugendverband Neumünster habe man sich bei der Idee und Umsetzung aus Kiel Hilfe geholt.

Beide neuen Bühnen – in Neumünster und Hohenweststedt – haben den gleichen Schriftzug, das gleiche Logo wie die Junge Bühne Kiel, sind farblich nur statt gelb, orange. „Wir wollten den Wiedererkennungswert behalten und freuen uns, wenn der Spirit und die Idee über Kiels Stadtgrenzen hinaus getragen werden. Da helfen wir immer gern“, betont Burkhardt Richard.

In Neumünster wollen die Veranstalter nach der Kindermeile am 14. Juni ab 18 Uhr mit dem Programm der Jungen Bühne in Rencks Park beginnen. Als Hauptacts kommen „Green Grandma“, die Gewinner der Kieler Woche 2011 und die aktuellen Sieger „Janitor“ auf die Bühne. Außerdem haben sich schon einige lokale Bands beworben, es werden aber noch weitere gesucht. Wer Interesse hat, bewirbt sich einfach unter jugendwerk@altholstein.de oder info@jvn.de. Neben der Bühne sind eine Chill-out-Area, Jims Bar und Snack-Angebote geplant.

Etwas später, am 6. September, zum „Hallo-Partner-Tag“ im Rahmen der Hohenweststedter Woche, ist hier ebenfalls eine neue Junge Bühne geplant. Auch hier – wie auf den meisten Dorf- und Volksfesten – mangelte es bisher an einem alkoholfreien, interessanten Angebot für Kinder und Jugendliche.

Außerdem geschah 2013 ein Unglück, das noch heute die Menschen vor Ort beschäftigt. Bei einer gewalttätigen Auseinandersetzung soll Florian K. (21) den 16-Jährigen Patrick K. so mit einem abgebrochenen Flasche am Hals verletzt haben, dass er noch vor Ort verblutete. Alles soll unter starkem Alkoholeinfluss geschehen sein. Florian K. sitzt seitdem in Untersuchungshaft, im April wird der Fall am Kieler Landgericht verhandelt.

Joachim Eisenhardt, Sozialarbeiter an der Schule Hohe Geest in Hohenweststedt, hat seit 2008 an der Jungen Bühne Kiel mitgearbeitet, damals noch als Mitarbeiter der Landeshauptstadt. Gerade in seinem Beruf falle ihm immer wieder auf, dass Jugendliche vermehrt Alkohol trinken und „es wirklich wichtig ist, sie zu unterstützen“. Eisenhardt: „Bei Festen wie der Hohenweststedter Woche gehört es leider mittlerweile zum guten Ton, dass sich Jugendliche betrinken, wie selbstverständlich mit Alkohol umgehen. Wir wollen ein Zeichen setzen, dass cool feiern auch ohne Alkohol funktioniert.“ Wie in Neumünster wollen die Veranstalter das Angebot erstmal an einem Tag machen, schauen, wie es ankommt. „Wir wollen nach dem Hallo-Partner-Tag um 17 Uhr mit dem Programm direkt an der Bühne vor der Kirche starten“, sagt Eisenhardt. Zu Beginn haben die Organisatoren des „Hallo-Partner-Tages“ Angst vor einer Konkurrenzveranstaltung gehabt, doch darum gehe es Eisenhardt gar nicht. „Wir machen gemeinsam Programm und erst im Anschluss werden wir Bands auf die Bühne holen und damit hoffentlich viele Jugendliche anlocken.“ Das Programm gehe auch nur bis zur Preisverleihung um 21 Uhr. Eisenhardt freut sich, dass die Schülerschaft so engagiert dabei ist: „Es ist wie in Kiel, von Jugendlichen für Jugendliche, das ist wirklich toll.“

C1.1.2

<http://www.shz.de/lokales/holsteinischer-courier/neue-musikbuehne-fuer-jugendliche-id6551081.html#comments-0> Zugriff: 16. Mai 2014, 13:41 Uhr

HOLSTENKÖSTE - NEUE MUSIKBÜHNE FÜR JUGENDLICHE

AUS DER REDAKTION DES HOLSTEINISCHEN COURIERS VOM 15. MAI 2014

Am Holstenkösten-Sonnabend gibt es in Rencks Park ein neues Musikangebot für Jugendliche. Sechs Bands spielen auf. Es wird ohne Alkohol gefeiert.



Jason Zeichner (von links), Robert Kopischke, Henrik Liedtke, Philip Sinn, Annabell Pescher und Tristan Göttsche organisieren die „Junge Bühne“ zur Holstenköste. Foto: Merz

Neumünster | Die „Junge Bühne Neumünster“ ist ein neues Musikangebot auf der Holstenköste. Es steigt in Rencks Park und ist extra für ein junges Publikum gedacht. Getanzt wird unter dem Motto „Cool feiern ohne Alkohol“.

Am Sonnabend, 14. Juni, starten von 18 bis 24 Uhr sechs Bands mit einem von Jugendlichen selbst ausgesuchtem Programm. Der Jugendverband und die Stadt sowie die evangelische Jugend im Kirchenkreis Altholstein fungieren als Ausrichter bei dieser Form von junger Musik.

Marco Maibaum, Bildungsreferent im Jugendverband, sagte gestern bei der Vorstellung der Aktion im Haus des Jugendverbandes: „Zur Kieler Woche gibt es diese Bühne schon seit mehreren Jahren. Sie ist sehr erfolgreich.“

Über soziale Netzwerke riefen die Neumünsteraner Ausrichter Bands auf, sich mit einem „Sound-Schnipsel“ zu bewerben. Neun reichten eine Hörprobe ein. Ebenfalls über soziale Netzwerke und persönliche Kontakte fand sich eine Jury zusammen, die vier Bands aussuchte: Tristan Göttsche (16), Robert Kobischke (23), Henrik Liedtke (16), Annabell Pescher (17), Philip Sinn (22) und Jason Zeichner (17), die aus unterschiedlichsten Vereinen und Organisationen wie Sport und Kirchen kommen, verstehen sich nicht nur als Jury, sondern auch als Organisationsgruppe für dieses Angebot: „Wir Jugendlichen haben die Möglichkeiten, mitzugestalten für Jugendliche“, sagte Annabell Pescher. Jason Zeichner betonte, dass „viele Musikstile ein breit gefächertes Publikum ansprechen sollen.“

Folgende Bands sind dabei: Joy (Neumünster), Matchboxstories (Hamburg), Jens Plöhn (Elmshorn), Wirmaschine (Kiel). Dazu kommen die Abstimmungs-Sieger von 2013 und 2014 auf der Kieler Woche: Green Grandma und Janitor (beide Kiel). Alkoholfreie Cocktails, Gegrilltes, Pommes und Softdrinks gehören ebenfalls zum Programm. Die Ausrichter betonten bei der Vorstellung, dass das Programm Teil des Präventionsangebots der Holstenköste ist. „Wenn das Programm ankommt, könnten wir uns im kommenden Jahr eine mehrtägige Veranstaltung vorstellen“, sagte der Jugendschutzbeauftragte Andreas Leimbach.

von Klaus Merz
erstellt am 15.Mai.2014 | 09:00 Uhr

C1.1.3

<http://www.prima-wochenende.de/versteckte-seiten/news-anzeigen/artikel/junge-buehne-neumuenster-will-holstenkoeste-rocken.html> Zugriff: 19. Mai 2014, 16:31 Uhr



»Are you ready to rock?« Das junge Organisationsteam der Jungen Bühne ist entschlossen ein spannendes Konzertprogramm auf die Beine zu stellen. Foto: Szymura

Junge Bühne Neumünster will Holstenküste rocken

Am 14. Juni von 18 bis 24 Uhr im Rencks Park

Neumünster (rjs) – »Cool feiern ohne Alkohol« ist das Motto der Jungen Bühne Neumünster, die auf der diesjährigen Holstenküste zum ersten Mal veranstaltet wird. Am Samstag, 14. Juni, wird von 18 bis 24 Uhr im Rencks Park gerockt und gefeiert. »Ideengeber ist die Junge Bühne Kiel, die zur Kieler Woche seit acht Jahren ein frisches Programm auf die Beine stellt«, erzählt Björn Hattenbach vom Jugendwerk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein. »Die Bands haben wir alle selbst ausgesucht. Wir haben über die sozialen Netzwerke im Internet eine Ausschreibung gemacht, auf die sich die Musiker bewerben konnten«, erzählt Annabell Pescher (17) aus dem Organisationsteam. Neben dem musikalischen Programm in der Schnittmenge Singer-Songwriter bis Rock, wird Jims Bar für alkoholfreie Getränke sorgen. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Jugendverband Neumünster e.V. Jugendwerk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein und der Stadt Neumünster.

C1.1.4

<http://www.shz.de/lokales/holsteinischer-courier/die-junge-buehne-hat-ihre-premiere-mit-bravour-bestanden-id6850776.html?print=1> Zugriff: 20. Juni 2014, 11:40 Uhr



Aus der Redaktion des Holsteinischen Couriers vom 16. Juni 2014

RENCKS PARK:

Die Junge Bühne hat ihre Premiere mit Bravour bestanden

Hunderte (nicht nur) Jugendliche rockten in Rencks Park mit fünf Bands aus der Region richtig ab.

Neumünster | Das Motto „Cool feiern ohne Alkohol“ ist aufgegangen. Die Junge Bühne in Rencks Park hat ihre Premiere bestanden. Hunderte (nicht nur) Jugendliche rockten hier am Sonnabend mit fünf Bands aus der Region richtig ab.

Die Besucher und das engagierte Organisatorenteam freuten sich denn auch gemeinsam über den Erfolg der ersten Party in alkoholfreier Zone.

„Ich bin einfach nur begeistert“, erklärte dazu unter anderem Dietrich Mohr vom Jugendverband. Und auch Lisa Brüggem aus Boostedt hatte viel Lob für das neue Angebot der Holstenköste. „Endlich mal kein Cover, sondern gute Musik für unser Alter. Es gibt keine Pöbeleien, die Cocktails sind lecker, und die Stimmung ist einfach super“, bescheinigte die 16-Jährige den Veranstaltern, die aus dem Jugendverband, dem Jugendwerk des Kirchenkreises Altholstein, des Kinder- und Jugendschutzes der Stadt sowie aus zahlreichen Vereinen und Kirchengemeinden kommen.

Überzeugt hatte jedoch nicht nur das Konzept des Geländes, sondern vor allen Dingen auch das Programm auf der Bühne. So wurden die Lokalmatadoren der Formation Joy aus der Wichern-Kirchengemeinde ebenso mit stürmischem Applaus bedacht wie die jungen Musiker von Matchboxstories aus Hamburg und die Kieler Bands „Wirmaschine“, „Green Grandma“ und „Janitor“. Gleichfalls viel Beifall erhielt zudem der Sänger und Songwriter Jens Plöhn aus Elmshorn, der sogar für ein wenig Gänsehaut im Publikum sorgte.

Als Fazit bleibt für die Junge Bühne nur der Schluss: Auch ohne Alkohol kann man richtig gut Party machen – eine Wiederholung ist auf jeden Fall erwünscht!

Autor: Sabine Voiges